



Abfall und Wertstoffe - *richtig sortiert*

Gelbe Tonne

Kunststoffe:

- ▶ Plastiktüten, Folien
- ▶ Plastikflaschen und -tuben
- ▶ Joghurtbecher ohne Aludeckel
- ▶ Margarinebecher
- ▶ Styropor

✗ keine Kunststoffbänder

Metalle:

- ▶ Getränke-, Konservendosen
- ▶ Gebäck- und Teedosen
- ▶ Kosmetikdosen und Tuben
- ▶ Verschlüsse
- ▶ Aludeckel vom Becher getrennt
- ▶ Schalen und Folien aus Aluminium

✗ keine Metallbänder

Verbundstoffe:

- ▶ Saft-, Milchkartons
- ▶ Vakuumverpack. für Kaffee
- ▶ sonstige Verpackungen aus unterschiedlichen Materialien

- restentleert, d. h. gut ausgekratzt oder ausgetropft
- lose, nicht in Mülltüten verpackt

Biotonne

Küchenabfälle:

- ▶ Obst- und Gemüsereste (auch Südfruchtschalen)
- ▶ Eier- und Nußschalen
- ▶ Brotreste
- ▶ Tee und Teebeutel, Kaffee u. Filtertüten
- ▶ gekochte Speisereste, Knochen
- ▶ Fischreste, Krabbschalen
- ▶ Küchenpapier, Servietten, Papierhandtücher

Gartenabfälle:

- ▶ Schnittblumen
- ▶ Topfblumen mit Ballen (ohne Topf)

- ▶ Grasschnitt, Wildkräuter
- ▶ Fallobst
- ▶ Strauch-, Hecken- und Baumschnitt
- ▶ Laub, Moos
- ▶ Stroh, Heu
- ▶ kranke Pflanzenteile

Außerdem:

- ▶ Haare
- ▶ Papiertaschentücher
- ▶ Sägespäne von unbehandeltem Holz
- ▶ Kleintierstreu (nur bei Verpackungshinweis "kompostierbar")
- ▶ Vogelsand

Nicht in die Biotonne gehören:

- ✗ Schadstoffe (Batterien, Farbreste, etc.)
- ✗ Flüssigkeiten
- ✗ Kunststoffe, Metalle
- ✗ Windeln, Hygieneartikel
- ✗ Plastiktüten
- ✗ nicht kompostierbare Kleintierstreu
- ✗ Kehricht
- ✗ Staubsaugerbeutel
- ✗ Zigarettenkippen
- ✗ Asche (außer von unbeh. Holz)
- ✗ Hochglanzpapier
- ✗ Tierkadaver
- ✗ Bauschutt

Grüne Tonne

Papier, Pappe, Kartonagen:

- ▶ alle Verpackungsmaterialien aus Papier und Pappe
- ▶ Bücher, Kataloge und Prospekte
- ▶ Schreibpapier, Schulhefte, Notizzettel

- ▶ Papier aus EDV-Anlagen
- ▶ Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- ✗ keine Hygienepapiere (z.B. Papiertücher, Servietten)

- ✗ kein Durchschreibepapier
- ✗ keine Tapeten

Bitte nur sauberes und trockenes Material in die Grüne Tonne füllen!

Altglascontainer

- ▶ Flaschen und andere Glasverpackungen ohne Verschlüsse

- ✗ kein Flachglas
- ✗ kein Porzellan
- ✗ keine Keramik
- ✗ kein feuerfestes Glas

Bitte das Altglas nach Weiß- und Buntglas trennen. Einwurf bitte nur werktags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr unter Beachtung der örtlichen Ruhezeiten. Die Standorte erfragen Sie bitte bei Ihrer zuständigen Verwaltung oder bei der Abfallberatung.

Restmülltonne

- ▶ Hygienepapiere und andere Hygieneartikel
- ▶ Watte, Windeln
- ▶ Einwegspritzen in stichsicheren Behältnissen
- ▶ Glühbirnen
- ▶ Staubsaugerbeutel, Zigarettenreste
- ▶ Tapeten, Gummi

- ▶ stark verunreinigte Wertstoffe
- ▶ alte, kaputte Schuhe, Kleidung*
- ▶ kleine Haushaltsgegenstände (z. B. Geschirr, Blumentopf aus Keramik oder Ton)
- ▶ Asche
- ▶ andere Stoffe, die nicht verwertbar sind

- ✗ keine Sonderabfälle
- ✗ keine Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren (gehören zur Sondermüllsammlung)
- ✗ keine Elektro- und Elektronikgeräte (gehören in die Elektro-Altgerätesammlung)

* Brauchbare Kleidung bitte in die Altkleidersammlung geben.

Bei falscher Befüllung werden die Tonnen nicht geleert!



Abfallberatung der AWFN: Tel. 0 48 41 / 89 48-14

Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland - AWFN, Hohle Gasse 3, 25813 Husum - Stand August 2009



Abfall vermeiden - Handeln mit Weitblick

In der Abfallwirtschaft gibt es eine klare Rangfolge: Am besten ist es, Müll gar nicht erst entstehen zu lassen. Schon beim Einkauf können Sie entscheiden, wieviel und welchen Abfall Sie produzieren. Hier ein paar Tipps, wie Sie Ihre Abfallmengen verringern können:

- ▶ Benutzen Sie zum Einkaufen Stofftasche, Korb oder Einkaufsnetz.
- ▶ Kaufen Sie frische Lebensmittel lose und unverpackt.
- ▶ Kaufen Sie Produkte in Mehrwegverpackungen.
- ▶ Wählen Sie Vorrats- und Nachfüllpackungen.
- ▶ Verzichten Sie auf aufwendig verpackte Produkte.
- ▶ Nehmen Sie Mehrweg- und Recyclingprodukte.
- ▶ Benutzen Sie Mehrwegeschirr.
- ▶ Achten Sie auf Qualität und Langlebigkeit.

Sondermüll aus Privathaushalten

Sondermüll können Sie 2 x pro Jahr, in größeren Orten sogar 4 x im Jahr, im Frühling und im Herbst, zum Schadstoffmobil oder ganzjährig zu den ständigen Annahmestellen bringen. Näheres entnehmen Sie bitte der Infobroschüre "Abfallentsorgung Nordfriesland", die jedem Haushalt jährlich zugestellt wird. Sondermüll sind z.B. Batterien, Medikamente, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Farb- und Lackreste.

Sperrmüll

Jeder Privathaushalt hat im Kreis Nordfriesland die Möglichkeit, 2 x pro Jahr eine kostenlose Sperrmüllsammlung zu nutzen.

Im Kreisgebiet gilt nur noch ein System, nämlich mit der KOMBI-Karte für Sperrmüll und Elektro-Altgeräte (erhältlich bei Ihrer zuständigen Kommune) oder über Internet (www.awnf.de, Menüpunkt „Service“)/Email melden Sie die Abholung beim zuständigen Entsorger an.

Elektro- und Elektronikgeräte

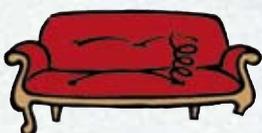
Mit der Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes müssen alte Elektro- und Elektronikgeräte ab dem 24. März 2006 getrennt erfasst und verwertet werden. **Die Abgabe bei den u.a. Sammelstellen ist für Privathaushalte kostenfrei.**

Als Besitzer eines Altgerätes sind Sie verpflichtet, dieses zu unseren **Sammelstellen auf den Sortierschleifen** in den Abfallwirtschaftszentren in Ahrenshöft, in Kirchspiel Garding, in Risum-Lindholm, in Westerland, auf den Umschlagstationen in Süddorf/Amrum oder in Alkersum/Föhr zu bringen oder dieses im Rahmen der Sperrmüllsammlung abzugeben. Mit der KOMBI-Karte für Sperrmüll und Elektro-Altgeräte oder über Internet (www.awnf.de, Menüpunkt „Service“)/Email melden Sie die Abholung beim zuständigen Entsorgungsbetrieb an.

Von der Abholung ausgeschlossen sind **Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen**, die zur mobilen Sondermüllsammlung gehören oder die beim Sondermüllzwischenlager in Ahrenshöft und in Westerland abgegeben werden können.

Gewerbebetriebe, die E-Schrott aus Privathaushalten annehmen, können diesen nach Anmeldung bei den Sortierschleifen auch dort kostenfrei anliefern.

Gewerbebetriebe müssen gewerblich genutzte Elektro- und Elektronikgeräte auf eigene Rechnung verwerten lassen.



Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Abfallberatung

Frau Marion Skau 0 48 41 / 89 48-14

info@awnf.de · www.awnf.de